

Protokoll
zur Sitzung der Stadtvertretung am 08. März 2022

Beginn: 18:07 Uhr **Ende des öffentl. Teils:** 19:36 Uhr **Ort:** Kornspeicher
Ende des nichtöffentl. Teils: 20:00 Uhr

Anwesend:

- Frau Schwebke
- Herr Barß
- Herr Hübner
- Herr Fritzsche
- Herr Kohnke
- Herr Kleist
- Herr Guse
- Herr Paal
- Frau Polchow
- Herr Krüger
- Herr Westphal
- Herr Reiche

es fehlten: - Herr Grahl - Herr Knoche

als Gäste:

- Herr Wellnitz, Bürgermeister,
- Frau Trost, Leiterin OSB
- Frau Guse, Mitarbeiterin ZDF
- Frau Schubert, Mitarbeiterin ZDF
- Frau Arndt, Mitarbeiterin ZDF
- Frau Bayerl, Mitarbeiterin OSB
- Herr Vollmann, Fachbereichsleiter UVE
- Fred Niemann
- Presse

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Bürgervorsteherin alle anwesenden Stadtvertreter, den Bürgermeister, Mitarbeiter aus der Verwaltung und weitere Gäste.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien (Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit, Einwohnerfragestunde, Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung Protokoll, Bericht Bürgermeister, Anfragen Stadtvertreter)

Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Frau Schwebke stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Weiterhin stellt sie bei Anwesenheit von 12 von 14 Stadtvertretern die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung fest.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Änderung zur Tagesordnung

Der TOP 2 wird gestrichen, da für die Vorstellung des Projektes keine Technik vorhanden ist.
Der TOP 3 wird gestrichen, da das Projekt „sicherer Hafen“ auf Flüchtlinge begrenzt ist, die über die Seebrücke zu uns ins Land kommen. Zu dem Zeitpunkt des Beschlusssentwurfs gab es den Ukraine-Russland-Krieg noch nicht. Es sollte durch die Initiative ein neuer Beschluss eingereicht werden, welcher alle Flüchtlinge beinhaltet. Dieser Beschluss lag nicht vor.
Der Beschluss 08/2022 soll vor dem Beschluss 04/22 gesetzt werden, also als TOP 6.

Der Änderung der Tagesordnung wurde mit 10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

Frau Schwebke schlägt weiterhin vor, die Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Herr Wellnitz als Tagesordnungspunkt vor „Verschiedenes“ zu behandeln. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Feststellung Protokoll

Das Protokoll des öffentlichen Teils vom 07.12.2021 wird mit 8 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen bestätigt.

Bericht Bürgermeister

Baumaßnahmen:

- die Schwarzdecke kann auf Grund der fehlenden Rohstoffe erst ab Mitte dieses Monats aufgebracht werden (voraussichtlich). Aktuell ruht die Baustelle auf Grund eines hohen Krankenstandes in der bauausführenden Firma
- Lindenweg – nach Erteilung der Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn wurden die Linden gefällt. Weitere Arbeiten erst nach Vorlage des Förderbescheides

Flüchtlingshilfe Ukraine:

- bislang nach meinem Kenntnisstand auf private Initiative ca. 12 Personen in Dargun angekommen
- grundsätzlich ist anfangs eine Unterbringung in Aufnahmeeinrichtungen vorteilhafter. Dort erfolgt zentrale Registrierung und damit auch die Absicherung der Unterbringung und Versorgung, gleichfalls zentrale PCR-Tests, anschließend dezentrale Unterbringung
- am 09.03.2022: Treffen mit Einrichtungen und Institutionen, erste Schritte und Unterbringungsmöglichkeiten sind Thema, weitere Treffen mit weiteren Beteiligten und Themen u.a. Schule, Kita, Vereine

Coronasituation:

- Zahlen sind leicht ansteigend
- Perspektive für Regelungen: grundsätzlich Lockerungen vorgesehen, Masken werden nicht verschwinden

Anfragen Stadtvertreter:

Herr Guse merkt an, dass wichtige Informationen nicht an die Stadtvertreter weitergegeben werden, z.B. die Anschaffung des Fahrzeuges für die Feuerwehr Stubbendorf. Der Bürgermeister antwortet, dass diese Thematik im Brandschutzausschuss besprochen wurde.

TOP 2 Beschluss-Nr. 02/2022 – Genehmigung: Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum EDEKA-Markt Am Sportplatz/Diesterwegstraße“ der Stadt Dargun
V.: Trost

Frau Trost erläutert den Beschluss.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 02/22: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltung

TOP 3 Beschluss-Nr. 01/2022 – Genehmigung: Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum EDEKA-Markt Am Sportplatz/Diesterwegstraße“ der Stadt Dargun
V.: Trost

Frau Trost erläutert den Beschluss.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 01/22: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltung

TOP 4 Beschluss-Nr. 03/2022 – Genehmigung: Durchführung der Maßnahme 6009 „Einbau einer WC-Anlage in das 1.OG des Speichergebäudes“ des Kloster-Schloß-Komplexes in Dargun

V.: Trost

Frau Trost erläutert den Beschluss.

Herr Guse erkundigt sich nach der Rechtsgrundlage, die den Einbau der WC-Anlage notwendig macht. Frau Trost erklärt, dass die Versammlungsstättenverordnung das Vorhalten von Toiletten in unmittelbarer Nähe der Veranstaltung vorschreibt. Bislang gab es eine Einigung mit dem jetzigen Mieter der Toiletten. Dies ist aber keine Dauerlösung. Auf Nachfrage gibt Frau Trost weiterhin an, dass das Toilettenhäuschen im Außenbereich nur für Außenveranstaltungen ist. Im Erdgeschoss des Speichers ist kein entsprechender Umbau/Neubau aus Platz- und Kostengründen möglich.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 03/22: 7 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 2 Stimmenthaltung

TOP 5 Beschluss-Nr. 04/2022 – Genehmigung: Städtebaulicher Vertrag für die Erarbeitung der Bauleitplanung in der Stadt Dargun und der Übernahme von Bauleitplanungskosten für den B-Plan Nr. 19 „Sondergebiet Photovoltaik Dargun“

V.: Trost

Frau Trost erläutert den Beschluss.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 04/22: 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Stimmenthaltung

TOP 6 Beschluss 08/2022 - Beschluss über den Vorentwurf, die öffentliche frühzeitige Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung nach § 4 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 BauGB

Frau Trost erläutert den Beschluss.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 08/22: 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltung

TOP 7 Beschluss-Nr. 06/2022 - Wahl der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson der Stadt Dargun

V.: Trost

Herr Guse stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Die vier Bewerber für die ehrenamtliche Tätigkeit als Schiedsperson stellen sich vor. Es erfolgt eine namentliche Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

	Wahl zur Schiedsperson		
	Alexander Guse	Klaus Paal	Sandra Heilmann-Maaß
Susan Schwebke	X		
Horst Kohnke			X
Jutta Polchow			X
Robert Fritzsche			X
Rolf Hübner	X		
Ronald Kleist	X		
Ronny Krüger	X		

Klaus Paal		X	
Dirk Westphal			X
Alexander Guse	X		
Harald Barß	X		
Tom Knoche			
Lutz Reiche			X
Thomas Grahl			
gesamt	6	1	5
Wahl zur stellv. Schiedsperson			
	Alexander Guse	Fred Niemann	Sandra Heilmann-Maaß
Susan Schwebke			X
Horst Kohnke			X
Jutta Polchow			X
Robert Fritzsche			X
Rolf Hübner		X	
Ronald Kleist		X	
Ronny Krüger			X
Klaus Paal		X	
Dirk Westphal			X
Alexander Guse		X	
Harald Barß			X
Tom Knoche			
Lutz Reiche			X
Thomas Grahl			
gesamt		4	8

Der Beschluss wird durch das Wahlergebnis ergänzt.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 06/22: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltung

TOP 8 – Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister

Frau Schwebke gibt bekannt, dass eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister vorliegt. Auf der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.02.2022 stellte Frau Kerbstadt den Stellenplan vor. Der Bürgermeister war mit den Ausführungen nicht einverstanden. Dies führte zu einem Eclat für den sich der Bürgermeister mehrfach entschuldigte. Frau Schwebke forderte Herr Wellnitz, Frau Trost und Frau Kerbstadt dazu auf, auf professionelle Ebene Gespräche zu führen. Am darauffolgenden Tag wurde eine Personalversammlung durch den Bürgermeister einberufen, in der er verkündete, dass es Änderung in der Aufgabenverteilung gibt. Frau Schwebke führt an, dass sie in Vorbereitung dieser Sitzung mehrere Gespräche mit Stadtvertretern über die Arbeitsweise von Frau Kerbstadt geführt hat. Den Rückmeldungen zur Folge ist durch Frau Kerbstadt in öffentlichen Sitzungen immer alles korrekt und professionell verlaufen.

Frau Schwebke fordert für Stadtvertretung eine schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters zum Inhalt der Dienstaufsichtsbeschwerde. Weiterhin schlägt sie der Stadtvertretung vor, den Bürgermeister zur sofortigen Rücknahme aller Maßnahmen aufzufordern. Dies ist Frau Kerbstadt schriftlich mitzuteilen. Frau Schwebke bittet die Fraktionen um ein kurzes Feedback:

SPD-Fraktion stimmt zu.

Die WVD stimmt nicht zu: Herr Westphal sieht diesen Schritt als ein Eingreifen in das Direktionsrecht des Bürgermeisters.

Herr Reiche (AfD) stimmt gegen den Vorschlag von Frau Schwebke.

Die WGDO stimmt für den Vorschlag von Frau Schwebke und fordert, die Handlungsfähigkeit der Verwaltung wieder herzustellen.

Herr Kohnke (Fraktion CDU) schließt sich dem Vorschlag der Wählervereinigung an.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 3 Stimmenthaltung

Das Schreiben wird per Post zugestellt.

Der Bürgermeister gibt ein kurzes Statement ab: Frau Kerbstadt wurde die Amtsleiterfunktion sowie die Zuständigkeit für Personalangelegenheiten entzogen. Alle anderen Aufgabenbereiche bleiben. Es wird auf Grund der Aufgabenübertragung kein Schaden für die Stadt entstehen.

TOP 9 Verschiedenes

Frau Trost:

Das Land hat für Ortsfeuerwehren Musterhäuser geplant und fragt bei den Gemeinden ab, ob Interesse besteht solche Musterfeuerwehren umzusetzen (eventuell für die Feuerwehr Stubbendorf und auch Zarnekow interessant). Es gibt zwei Möglichkeiten: Feuerwehrhäuser mit Dorfgemeinschaftshaus oder reine Feuerwehrgerätehäuser. Frau Trost nimmt unverbindliche Anmeldung vor.

Befangenheit:

Es waren keine Stadtvertreter befangen.

Form der Abstimmung:

Alle Abstimmungen waren offen.

Unterbrechung:

Es gab keine Unterbrechung.


Protokollant


Stadtvertreter


Bürgervorsteher